

Münchenbuchsee, 16. August 2023

Einfache Anfrage «Karten der Gemeinde»

Ausgangslage

Seit dem 1. Januar 2023 ist die Gemeinde Münchenbuchsee um den Ortsteil Diemerswil gewachsen. 2.8km² Fläche gehört neu zum Gemeindegebiet von Münchenbuchsee.

Die auf dem Gemeindegebiet aufgestellten Infotafeln (z.B. bei der Migros, Post, ...) sind nicht mehr aktuell. Diemerswil ist noch nicht Teil von Münchenbuchsee.

Auch in Räumen der Gemeinde aufgehängte Karten stellen noch nicht den aktuellen Stand der Gemeindefläche dar.

Erscheinen Karten in Onlinemedien (z.B. von Abstimmungsergebnissen), erscheint unterdessen oft das Gemeindegebiet vom Münchenbuchsee inklusive dem Ortsteil Diemerswil. Erstaunlicherweise war dies in der interaktiven Karte von Tamedia «Wo und wie häufig Ihr Nachname in der Schweiz vorkommt» vom 8.8.23 wiederum nicht der Fall.

Fragen

Der Gemeinderat ist deshalb gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

- Wer ist zuständig für die Aktualisierung von auf dem Gemeindegebiet aufgestellten Infotafeln (z.B. bei der Migros, Post, ...)?
- Gibt es einen Zeitrahmen, wann aktualisierte Printversionen von Gemeindegarten erhältlich sind und in den Räumen der Gemeinde (z.B. Schulhäuser) ersetzt werden?
- Wer ist zuständig, die Neulegung der Grenzen unseres Gemeindegebietes bekannt zu machen (z.B. an Tamedia, BfS, ...)?

Besten Dank für die Beantwortung.

SP-Fraktion
Christian Stähli

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.

Einfache Anfrage Stephan Marti, SP; Trottoir Fellenbergstrasse

Ich laufe täglich von der Kreuzgasse in die Fellenbergstrasse. Im Bereich, wo sich früher die Firma Pagram befand, ist das Trottoir in einem sehr schlechten Zustand. Also, wenn man gut zu Fuss ist, kann man es bewältigen, aber z.B. für eine Person, welche mit einem Rollator unterwegs ist, könnte es kritisch werden. Ich habe mit verschiedenen Personen gesprochen, es besteht Dringlichkeit, dieser Zustand ist so nicht tragbar.

Was sagt man dazu?

Stephan Marti, SP

17. August 2023

Die Antwort kann dem Protokoll entnommen werden.



Münchenbuchsee

Einfache Anfrage

Einfache Anfrage Toni Mollet (EVP)

Förderung Solarausbau

Gemäss dem Szenario «Energieperspektiven 2050+» des Bundes sollten bis ins Jahr 2050 in der Schweiz jährlich mehr als 34 Terawattstunden Solarstrom erzeugt werden.

Heute werden schweizweit pro Jahr erst rund 4,3 Terawattstunden Solarstrom erzeugt. Dafür werden etwa 6,7 Prozent der geeigneten Dachflächen für Solaranlagen verwendet.

Laut Daten von TA-Media (vgl. 17.07.2023) werden in Münchenbuchsee unterdurchschnittlich erst 4.5% der verfügbaren Dachflächen genutzt. Als Energiestadt hat Münchenbuchsee also noch viel Potenzial zum Ausbau von Solaranlagen.

Was unternimmt der Gemeinderat konkret, um den Anteil von Solaranlagen auf geeigneten Dachflächen in Münchenbuchsee zu erhöhen?

Münchenbuchsee, 17. August 2023

EVP, Toni Mollet